

Teubner in Leipzig.	Kurz, Literaturgeschichte. (Nach. Ztg. 76. — Dresd. Journal 1863. 245.)	Voss in Berlin.	Kann unsere Flotte ic. (Lehmann, Mag. 21.)
— —	— deutsche Dichter u. Prosaisken. (Dresd. Journal 1863. 252.)	Wagner in Innsbruck.	Fliz, Briefe aus Rom. (Großschammer, Athenäum III. 1.)
— —	Schölmich, analytische Geometrie d. Raumes. (Liter. Centralbl. 22.)	Weber in Leipzig.	Köhler, d. neue Richtung in d. Musik. (Südb. Musikkztg. 18.)
Thienemann in Gotha.	Rehr, Anweisung zu d. Befestücken. (Mag. f. Pädagogik 3.)	F. O. Wetzel in Leipzig.	Kemble, Horae feriales. (Europa 23.)
Trewendt in Breslau.	Giseke, Käthchen. (Europa 23.)	Wengler in Leipzig.	Leonhardt, merkwürdige Ereignisse ic. (Dresd. Journal 1863. 239.)
Weith in Carlsruhe.	Album v. Stadt- u. Landhäusern. (Liter. Centralbl. 22.)	Wiedemann in Leipzig.	Kavanagh, Königin Mab. (Dtsch. Museum 20.)
— —	Friedhof, der. (Ebenb.)	O. Wigand in Leipzig.	Rasch, d. Krieg in Schlesw.-Holst. (Ztg. f. Norddtschl. 4687. — Hess. Morgenztg. v. 10. Mai. — Berliner Börsenztg. 219.)
Verlags-Comptoir in Langensalza.	Magerstädt, Viotinschule. (Mag. f. Pädagogik 3.)	— —	Scherr, Mixed Pickles. (Feuilleton der N. Frankf. Ztg. 111. — Nach. Ztg. 108. — Bresl. Ztg. 223.)
— —	Beschke, Violin-Duetten. (Ebenb.)	— —	Schloenbach, Menschen u. Parteien. (Bl. f. lit. Unterh. 21. — Fernbach's Journal 9.)
Verlags-Comptoir in Würzen.	Fels, zwei Ehen. (Dresd. Journal 1863. 242.)	— —	Wachenhusen, d. Volkswirtschaftslehre. (Wierteljahrsh. f. Volkswirthsch. 1.)
Vieweg & Sohn in Braunschweig.	Hahn, v., Commentar zum A. D. Handelsgesetzbuch. (Dtsche. Gerichtsztg. 16.)	Williams & Norgate in London.	Sullivan, celtic studies. (Lehmann, Mag. 21.)
— —	Schröder v. d. Koll, d. Geisteskrankheiten. (Med.-chirurg. Monatsh. 5.)	C. F. Winter in Leipzig.	Brehm u. Rossmäster, d. Thiere d. Waldes. (Wissensch. Beil. d. Leipz. Ztg. 41. — Nach. Ztg. 98.)
Willaret in Erfurt.	Weissenborn, Hierana. (Ang. f. A. d. dtshr. Vorzeit 4.)	— —	Spig, Lehrbuch d. allg. Arithmetik. (Liter. Centralbl. 22.)
Violet in Leipzig.	Schumacher, Gedichte. (Europa 23.)	— —	Wundt, Beiträge zur Theorie der Sinneswahrnehmung. (Med.-chirurg. Monatsh. 5.)
Vogel in Leipzig.	Neudörfer, Handbuch d. Kriegschirurgie. (Liter. Centralbl. 22.)	— —	Stein, deutsche Geschichte. (Schles. Ztg. 1863. 287.)
Voigt in Weimar.	Rudolphi, d. Geometrie. (Geraer allg. Anzeiger 533.)	Ziegler in Breslau.	
— —	Sterne, Naturgeschichte der Gespenster. (Unterhaltungsfaal 533.)		

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 1/2 Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Concurs-Gröffnung.

[10687.]

Ueber das Vermögen des Buchhändlers Otto Foerster, Marktgrafenstraße Nr. 36, ist am 30. Mai 1864 Nachmittags 1 Uhr der kaufmännische Concurs eröffnet und ist der Tag der Zahlungseinstellung festgesetzt auf den 5. April 1864.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Kaufmann Jaufel, Königsstraße Nr. 23, bestellt.

Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf

den 4. Juni 1864 Vormittags 11 Uhr im Stadtgerichtsgebäude, Portal III, Zimmer Nr. 13, vor dem Commissar, dem Königlichen Stadtgerichtsrath Herrn Liebmann, anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder andern Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände

bis zum 30. Juni 1864 einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, eben dahin zur Concursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Be-

sitz befindlichen Pfandstücken bis zum vorgedachten Tage nur Anzeige zu machen.

Alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Concursgläubiger machen wollen, werden hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht

bis zum 30. Juni 1864 einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf

den 18. Juli 1864 Vormittags 11 Uhr im Stadtgerichtsgebäude, Portal III, Zimmer Nr. 13, vor dem oben genannten Commissar zu erscheinen.

Nach Abhaltung dieses Termines wird geeignetenfalls mit der Verhandlung über den Record verfahren werden.

Zugleich ist zur Anmeldung der Forderungen der Concursgläubiger noch eine zweite Frist bis zum 1. September 1864 einschließlich festgesetzt und zur Prüfung aller innerhalb der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ein Termin auf

den 27. September 1864 Vormittags 10 Uhr im Stadtgerichtsgebäude, Portal III, Zimmer Nr. 13, vor dem oben genannten Commissar anberaumt, zu welchem sämtliche Gläubiger vorgeladen werden, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen. Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Gerichtsbezirk wohnt, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen

Orte wohnhaften Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden zu Sachwaltern vorgeschlagen die Rechtsanwalte Justizrath Riem, Schall und Schwarz.

Berlin, den 30. Mai 1864.

Königliches Stadtgericht, Abtheilung für Civilsachen.

Deputation für Credit- u. Nachlasssachen.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[10688.]

Salzburg, den 24. Mai 1864.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß wir nach ertheilter Concession seitens der b. Statthalterei zu Linz vom 7. d. Mts. J. 6613 eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung und Leihbibliothek

unter der Firma

F i l i a l e

der Währischen Buchhandlung

in Jschl errichtet haben.

Wir bitten, uns in diesem neuen Unternehmen durch schleunigste à cond. = Sendung der Reise-Artikel ic. Ihres Verlages zu unterstützen. Alles von diesem neuen Geschäft und für dasselbe Verlangte bitten wir auf unsere Rechnung zu notiren und geschieht demzufolge auch die Abrechnung nur von uns aus.

Unser Unternehmen Ihrem Wohlwollen empfehlend, zeichnen

Hochachtungsvoll und ergeben

Währische Buchhandlung.